

lung des Bayerischen Bauernbundes zu ziemlich erregten Auseinandersetzungen zwischen dem Vorsitzenden der Versammlung, Anton Memminger, und dem als Gast anwesenden Direktor des Bundes der Landwirte, Abg. Dr. Diedrich Hahn. Memminger hatte in seiner Schlussansprache in äußerst heftiger Weise gegen die Person des deutschen Kaisers und dessen „englantreundliche Politik“ Stellung genommen, indem er u. a. ausführte, „der Tag, an dem der deutsche Kaiser unter dem Donner der englischen Kanonen im England lande, sei verflucht!“ Lam gleichen Tone trat der Kaiser in England ein, der Kaiser sei „der beschämte Mann Deutschlands“ usw. Abg. Hahn verließ barfuß mit einigen weiteren Delegierten unter energischem Protest die Versammlung. Begegnungen neuerer Besucherin, die damals allgemeinen Aufsehen erregten und in der gesamten deutschen und außerdeutschen Presse lebhaft besprochen wurden, eroberte der Staatsanwalt Auflage wegen Missachtung und Entziehung. Nach der sehr ausgedehnten Vorlesungssitzung hat die Strafkammer jetzt jedoch das Verfahren gegen Memminger eingestellt, indem sie entschied, dass „wir eine Verurteilung dem deutschen Kaiser schändlichen Überbietung, nicht aber ein ehrverleidender Angriff auf die Person Seiner Majestät“ vorliege. (Blätter, R. N.)

○ Stuttgart, 4. Mai. (Telegramm.) Der König von Sachsen hat den Ministerpräsidenten v. Seetling das Geleit vom Albrechts-Orden mit den gelben Stern, dem Eringsthaler u. Schädeln des Kreuzes des Albrechts-Ordens und den Blättern des Auswärtigen Sekr. v. Soden den goldenen Stern zum Kreuz des Albrechts-Ordens verliehen.

Frankreich.

König Edward VII.

* Paris, 4. Mai. (Telegramm.) Um 11 Uhr vormittags holte Präsident Douhet den König Edward in der englischen Botschaft ab, um ihn zum Bahnsteig zu begleiten. Auf dem ganzen Wege, von der britischen Botschaft bis zum Gare du Nord, wo aus die Abreise des Königs erfolgte, bildeten Truppen Spalier. Nach der Abfahrt aus dem reich geschmückten Bahnhof begrüßte König Edward die dort Eröffnenden und schritt die Front der Cremplomagnie ab, die unter den Klängen der englischen Nationalhymne präsentierte. Der König bestieg dann, nachdem er sich von dem Präfekten Douhet und dem übrigen Würdenträgern verabschiedet hatte, den Wagen, worauf der Zug sich abseits in Bewegung setzte. Präsident Douhet schrie vom Bahnsteig nach dem Zug: „Gute Reise!“ Bei der Verabschiedung äußerte König Edward in herzlichen Worten, dass er von dem Aufenthalte in Paris sehr erfreut sei und sprach nochmals seinen Dank für den herzlichen Empfang aus, den er seit in jedem Andenken behalten werde. — Auch den Präsidenten hatten dem König das Geleit zum Bahnhof der Minister des Auswärtigen Dienstes und die übrigen Minister, sowie die Präsidenten des Senates und der Kammer gegeben.

Italien.

Der Kaiser in Rom.

* Rom, 4. Mai, abends. Die heutige Revue vor dem Teatro alla Scala im Argentino-Theater verließ auf das glänzendste. Nach dem zweiten Akt der Oper „Cleopatra“ von Verdi erschien der Kaiser, König Viktor Emanuel II., die Königin, sowie der Kronprinz und Prinz Eitel-Friedrich. Der Kaiser führte die Königin. Als die hohen Herrscherin die königliche Tochter begrüßte, erhob sich das Publikum und beteiligte Ihnen eine begeisterte Aufführung. Die Mußt stimmte auch die deutsche, sodann die italienische Nationalhymne an. Der Kaiser, welcher die Hörer der Sinfonie trug, batte zu seiner Rechten die Königin und den Kronprinzen, links vom Kaiser saßen der König und Prinz Eitel-Friedrich. In der zweiten Reihe hatten die königlichen Prinzen Platz genommen. Den zweiten Teil der Vorstellung, welche sich bis Mitternacht hinzog, bildete ein Ballett. Aus dem Verlaufe des Theaters bereitete die Bevölkerung den hohen Gütern und dem Königspaar begeisterte Aufführung.

* Rom, 4. Mai. (Telegramm.) Heute vormittag 14 Uhr fuhren der Kaiser, der König, der deutsche Kronprinz, Prinz Eitel-Friedrich und die Prinzen des italienischen Königshauses in offenen, von Kürassieren eskortierten Wagen, vom Quirinal ab, um zur Ehre des Kaisers hauptsächlich Truppenabteilungen zu besichtigen.

Die Goldsmasse drohte den Majestäten bei der Vorbeifahrt überall lärmende Jubiläen dar. Die Parade findet, da die Regengüsse vorher Woche den Boden der Plaza d'Armi angeschwemmt haben, auf dem Felde von Tento statt. Das Wetter ist schön.

* Rom, 4. Mai. (Telegramm.) Der Kaiser, der König und die Prinzen fuhren vom Quirinal zunächst nach dem Corazzierkaserne, wo sie zu Pferde stiegen, um nach dem Paradesfelde zu reiten, auf dem die Truppen unter dem Befehle des Generals Befort in drei Treffen aufstellung genommen hatten. So bald die Majestäten auf dem Paradesfelde erschienen, spießen die Wundtorga die deutsche Nationalhymne und den italienischen Königswappen nach dem Kaiser und dem König traf auch die Königin Odette nach dem Paradesfelde ein und es begann bald das Atmen der Prinzen, worauf ein Vorbeimarsch der Truppen folgte. Um Mittag war die Parade beendet. Die hohen Herrscherin fuhren zum Quirinal zurück. Dem glänzenden Schauspiel wohnte eine unzählbare Menschenmenge bei, welche die Majestäten und die Prinzen der Kaiser und Kaiserin mit begeistertem Jubel begrüßte.

* Rom, 4. Mai. (Telegramm.) Am der heutigen Parade nahmen um 9 Uhr morgens 18.000 Mann Truppen in drei Linien Aufstellung. Die glänzenden Waffen und Uniformen boten im Verein mit den lebhaften Farben der flottierenden Haben ein prächtiges Schauspiel. Der deutsche Kaiser eröffnete zur Parade in Gardeturopf-Uniform, der König in italienischer großer Generalsuniform, die Prinzen ebenfalls in großer Uniform. Die Königin trug weiße Toilette. Als die Monarchen kurz vor 10 Uhr, gefolgt von den Prinzen und dem glänzenden Ende, das Paradesfelde betraten, gaben die Feiern des Hofs einen Salut ab, die Truppen präsentierten und die Mußt spielte die deutsche Hymne unter dem jubelnden Beifall der zahlreichen Zuschauer. Die Truppen marschierten in Kompaniekolonne vorbei, die Berglied im Läufschritt. Am dem Vorbeimarsch nahm auch die Infanterie-Abteilung teil und die Artillerie, die mit lebhaften Salven begrüßt wurde. Nach dem Vorbeimarsch bildeten die Truppen Corps und präsentierten unter den Klängen der deutschen und italienischen Hymne. Das weitläufige Schauspiel rief erneuter stürmischen Beifall hervor.

* Rom, 4. Mai. (Telegramm.) Nach der Truppenparade empfing Kaiser Wilhelm in der deutschen Botschaft die Vertreter der hiesigen deutschen Kolonie. Hieraus hand in der Botschaft ein Bräusel zu 44 Gebördern statt. Die Tafel war im Kölner Stil aufgetragen und mit Blumen reich geschmückt. Der Kaiser saß in der Mitte der langen Tafel vor dem Kronstiel, ihm gegenüber der deutsche Botschafter Graf v. Monis, rechts vom Kaiser folgten der italienische Minister des Auswärtigen, Martin, Reichskanzler Graf von Bülow, der Botschafter von Rom, Fürst Colonna, Oberstallmeister Graf v. Wedel, Oberstleutnant Marcius,

der bayerische Gesandte Arzt, von und zu der Tann, Hauptmann Kirchhoff di Robbiere, Director des Zoologischen Instituts in Neapel Professor Dohrn, Vorstandsfreiherr Ulrich v. d. Landen-Barten, Leutnant Hochberg; links Unterstaatssekretär des Auswärtigen Pocelli, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Walzano, Admiral v. Soden-Völkner, Staatsrat Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsfreiherr Dr. Hahn, der deutsche Konsul in Rom Schmitz, rechts vom Botschafter Grafen v. Monis waren der italienische Botschafter Graf v. Palanza, Senator Walzano, Generalstabschef Graf v. Waldersee, Senator Helmert, Oberregierungsrat v. Valentini, Leibarzt Dr. Alberg, Vorstandsf

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 225, Dienstag, 5. Mai 1903. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Sporthallenräume bleiben die Expositionen des Sparkassenvereins bis auf weiteres aus:

- in Leipzig-Kleinzschachau, Breitstraße 3,
- in Leipzig-Schönau, im Rathaus Nr. 22,
- Sonnabend, den 9. Mai 1903, für den Geschäftsvorleser geschlossen.

Leipzig, 4. Mai 1903.

Der Rat der Städteverwaltung.

Bersteigerung von Bauplägen im Südviertel.

Die folgenden, der Stadtgemeinde gehörigen Baupläne und zwei Blöcke an der Südstadt, Hardenberg- und Hochstraße, sind:	
Nr. 1 an der Südstadt	ca. 636,4 qm
2 - - - - -	501,4 -
3 - - - - -	500,3 -
4 - - - - -	1191,2 -
5 - - - - -	1208,2 -
6 - - - - -	705,0 -
7 - - - - -	707,9 -
8 - - - - -	502,3 -
9 - - - - -	502,3 -
B. Block 6 - - - - -	Hardenbergstraße 1040,6 -
C. 2 Blöcke an der Hardenbergstraße, sind:	
Nr. 1	506,3 -
2 - - - - -	236,5 -
D. Block 1 an der Scheffelstraße in Leipzig-Gohlis	906,6 -

Glockengebäude, fallen.

Montag, den 11. Mai ab 3. Uhr am Vorplatz des alten Rathauses, Katharinenstraße Nr. 1, zum Versteigerungstermin.

Der Versteigerungsbericht wird pünktlich zur angegebenen Stundzeit und die Versteigerung beginnt, eins jeden der eingetragenen Nachnamen in dieser Reihenfolge aufzurufen. Baupläne zu versteigern werden, wenn darauf nach bestmöglichem Rücksicht kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen mit den betrüffenden Befreiungsgesetzen liegen auf dem Rathaus, Übergangs-, und Einschreibebüro aus. Baupläne davon können gegen Bezahlung eines Gebühren von 1.400 Reichsmark entnommen werden.

Leipzig, am 28. April 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Stadtdirektor.

Bekanntmachung.

Heute vormittag in der zweiten Stunde um 10 Uhr im Amtsgerichtsgebäude vor dem Richter, Heinrich, Katharinenstraße 1, zum Versteigerungstermin.

Der Versteigerungsbericht wird pünktlich zur angegebenen Stundzeit und die Versteigerung beginnt, eins jeden der eingetragenen Nachnamen in dieser Reihenfolge aufzurufen. Baupläne zu versteigern werden, wenn darauf nach bestmöglichem Rücksicht kein weiteres Gebot mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen mit den betrüffenden Befreiungsgesetzen liegen auf dem Rathaus, Übergangs-, und Einschreibebüro aus. Baupläne davon können gegen Bezahlung eines Gebühren von 1.400 Reichsmark entnommen werden.

Leipzig, am 28. April 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Stadtdirektor.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 11. April d. J. — betreffend die vertrüchtigte Mordversuch, durch Aufdeckung der Leichen.

Leipzig, am 4. Mai 1903.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
VIII. 1729.

Verschwiegenheit.

hat sich unsere Bekanntmachung vom 11. April d. J. — betreffend die vertrüchtigte Mordversuch, durch Aufdeckung der Leichen.

Leipzig, am 4. Mai 1903.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
VIII. 1729.

Versteigerung.

heute vormittag — betreffend die vertrüchtigte Mordversuch, durch Aufdeckung der Leichen.

Leipzig, am 4. Mai 1903.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
VIII. 1729.

Konkursmaßre-Versteigerung.

heute, Dienstag, den 5. d. M., und folgende Tage, je Vormittags von 10—2 Uhr, soll

1) auf Blatt 2392, betz. die Firma Emil Häuber in Leipzig; Thomas in Leipzig;

2) auf Blatt 10 522, betz. die Firma Electrogravure, Ge-

föllschaff mit beschränkter Haftung in Leipzig; Das

Stammspital ist durch Beschluss der Gesellschafter vom

5. März 1902 auf übernahmehaftes Recht übertragen

gezogen worden. Der Gesellschafterverein ist durch denselben Beschluss auch konstituiert worden.

3) auf Blatt 11 741, betz. die Firma Wibra & Küsse in

Leipzig; Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma

erloschen;

4) auf Blatt 10 805, betz. die Firma Technische Verlags-

anstalt und Buchdruckerei Josef Kell in Leipzig; Die Firma

ist erloschen;

5) auf Blatt 11 620, betz. die Firma Arthur Bloch & Co. in Leipzig; Betriebsverlagerung; Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 2. Mai 1903.

Der Rat der Städteverwaltung.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Versteigerung.

Wittstock, den 6. Mai 1903, vormittag 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum des Reg. Amtsgerichts zu Leipzig 48 Gold überne Rennsteighäuser und 1 Williamspfennige für Herzog meistbietend gegen Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai d. J., nachm. 2 Uhr, sollen in Leipzig-Lindenau, Rehaubation zur Post, 1 Rähmstidine, 1 Berolina, 3 Solros, 8 Stühle, 1 großer Tisch, 1 Tropf, 1 Tisch u. v. a. G. gegen Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai 1903, vorm. 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum des Reg. Amtsgerichts hier 1 Dampfmaschine Modell 1 Partie Salzwürze, Bad, Stabell, ein großer Vorrat Schuhwaren, eine Angabe Bücher (Möbel), ein geliehenes Herrenkleidungsstück u. v. a. G. meistbietend gegen Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai 1903, vorm. 10 Uhr, sollen im Gründungsraum des Reg. Amtsgerichts, 1 Röhre, 25 000 St. Gold-Zigaretten, ca. 40 000 Sch. Cigarettes, Zigaretten- und Bergmannspfeife u. v. a. G. meistbietend gegen Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai 1903, vormittag 11 Uhr, sollen im Rathaus zur grünen Ecke in Leipzig-Lindenau 1 Fahrrad, 1 Rollen, 3 Studentenkästen, 70 St. Gold-Zigaretten, 17 Bände Brodhaus' Romanischen Geschichtsbücher, 15. Aufl., 3 Bände Platen, neue Gesamthandschrift, 2 Bände "Neues deutsches Recht" und 1 spätdeutsche Werkebüchlein gegen Vorszahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai 1903, vormittag 11 Uhr, sollen im Rathaus zur grünen Ecke in Leipzig-Lindenau 1 Fahrrad, 1 Rollen, 3 Studentenkästen, 70 St. Gold-Zigaretten, 17 Bände Brodhaus' Romanischen Geschichtsbücher, 15. Aufl., 3 Bände Platen, neue Gesamthandschrift, 2 Bände "Neues deutsches Recht" und 1 spätdeutsche Werkebüchlein gegen Vorszahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Leipzig, den 6. Mai 1903, vormittag 11 Uhr, sollen im Rathaus zur grünen Ecke in Leipzig-Lindenau 1 Fahrrad, 1 Rollen, 3 Studentenkästen, 70 St. Gold-Zigaretten, 17 Bände Brodhaus' Romanischen Geschichtsbücher, 15. Aufl., 3 Bände Platen, neue Gesamthandschrift, 2 Bände "Neues deutsches Recht" und 1 spätdeutsche Werkebüchlein gegen Vorszahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursmaßre-Versteigerung.

heute, Dienstag, den 5. d. M., und folgende Tage, je

Windmühlenstraße 46, im Laden,

im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Paul Goettig

der Amtsgerichtlichen Konkursmaßre, geldtige Papier- und

Scheineinlagen, also: die Gesellschaften, Rappen, Schreib-

pfeile, Brief- und Klosterpapier, Kuverts, Tinte, Blei-

mine, 1 großer Koffer, Romanischenkarten, Bergmärkte,

die Komponisten, Überwerthen, sowie das Inventar

öffentliche gegen sofortige Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursmaßre-Versteigerung.

heute, Dienstag, den 5. d. M., und folgende Tage, je

Vormittags von 10—2 Uhr, soll

Windmühlenstraße 46, im Laden,

im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Paul Goettig

der Amtsgerichtlichen Konkursmaßre, geldtige Papier- und

Scheineinlagen, also: die Gesellschaften, Rappen, Schreib-

pfeile, Brief- und Klosterpapier, Kuverts, Tinte, Blei-

mine, 1 großer Koffer, Romanischenkarten, Bergmärkte,

die Komponisten, Überwerthen, sowie das Inventar

öffentliche gegen sofortige Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursmaßre-Versteigerung.

heute, Dienstag, den 5. d. M., und folgende Tage, je

Vormittags von 10—2 Uhr, soll

Windmühlenstraße 46, im Laden,

im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Paul Goettig

der Amtsgerichtlichen Konkursmaßre, geldtige Papier- und

Scheineinlagen, also: die Gesellschaften, Rappen, Schreib-

pfeile, Brief- und Klosterpapier, Kuverts, Tinte, Blei-

mine, 1 großer Koffer, Romanischenkarten, Bergmärkte,

die Komponisten, Überwerthen, sowie das Inventar

öffentliche gegen sofortige Vorszahlung versteigert werden.

Leipzig, den 4. Mai 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursmaßre-Versteigerung.

heute, Dienstag, den 5. d. M., und folgende Tage, je

Vormittags von 10—2 Uhr, soll

Windmühlenstraße 46, im Laden,

im Auftrag des Konkursverwalters

Financial & Commercial Bank, Ltd.

Aktienkapital Lstrl. 300,000 Fully-paid.

(FINANZ- UND HANDELS-BANK.)

Teleg. Adress: "ADMIRALAT, LONDON."

Rreichsmark 6,000,000 Vollbezahlt.

LONDON, E.C., 93 BISHOPSGATE STREET WITHIN.

1) Lombardierung von deutschen u. englischen Wertpapieren bis 20% des Kurswertes unter billigster Berechnung der Lombardzinsen.
2) An- und Verkauf per Kassa und auf Zeit von an der Londoner Börse gehandelten Wertpapieren, wie Renten, Gold- und Aktienmarken, amerikanischen Eisenbahnen, ohne jedoch separate Banknoten, Ausführung von Prämienordres (Kauf bei Verkäufe mit von Hause aus beschränktem Risiko) zu besonders vorteilhaften Sätzen.
3) Durch unsere Berliner Generalagentur, 175 Friedrichstrasse, werden Ordres für die Berliner Börse per Kassa auf Lombardkonto und auf Zeit unter Berechnung von nur 1% Provision incl. Courtage übernommen.

4) Anfragen über alle Wertpapiere finden eingehende schriftliche und telegraphische Erledigung. Ständige Kontrolle der von unseren Clienten namentlich gemachten Effektenbestände unter Benachrichtigung etwaiger Vorkommnisse bei den beständigen Geschäftssachen. Wochens- und Tagesberichte werden auf Wunsch gratis und franko zugestellt.

5) Eröffnung von Kontokorrent und Checkkonti. Acceptkredite. Wechselkonto.

6) Erwerb industrieller Unternehmungen zwecks Umwandlung in Aktiengesellschaften.

Dr. med. J. Schwarzkopf,
an der deutschen Abteilung der Universität
in **Paris** approbiert, ist für **Geschlechts-**,
Gelenk-, Brust- und Blasen-
leiden u. co. zu rüsten: 9-2 und 4-8,
Windmühlenstr. 18, I.

Geschlechtsleiden

jetzt auch durch Haut- u. Herstellereien,
Vorzeit. **Geschlechtsleiden** u. werden
gründl. streng individuell bei Dr. **Schwarzkopf**,
Kupferstr. 5. Sp. 9-2 u. 4-8.

Schumann, Haushalter. Steinweg 8,
Windmühlenstr. 13, I., gepr. Spezialistin.
Herrl. gepr. Wohneis. Gemahlschaft. 2. II. r.
Wohneis. Ärztl. gepr. Ärzteleiter. S. part.

— Geprägte Wohneis empfiehlt sich
Brennenstrasse 29, 8. Et. Unt.

Herrl. gepr. Wohneis. Röntgen. 13, pt. I.
Wohneis w. ang. Entzündung. Straße 11, I. I.

Wohneis. Ärztl. gepr. Röntgen. 20, 6. I.

Wohneis. Ärztl. gepr. Höhe Str. 25, 2. Et.

Eine tüchtige Schwester

empfiehlt sich für **Pflege** u. **Wochenpflege**,
und als **Gastronomie** in ein **Konsum-**
atorium. Dienst erbeten.

Dresden-Dreieckstadt,

Ringstr. 8, I.

Empfehlung sämtliche **Gummi-Waren**

zur **Wochen- u. Krankenpflege**,
Gastronomie. Schärken, **Massage-Art**,
Gru. Auguste Graf, Leipzig. Rückenstr. 4.
Gummi-Waren gen. 30-40 Pfennig vertrieben.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren ist
die einzige aktuelle laufende
Anwendung. Nur Dr. Kubo Kunito steht hier
ausreichend. Herr Dr. Schulze,
Berlin. Grimmaische Str. 13. Gebüder
Schwarze, Dr. Dr. Nachtmann. 6.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

W. Müller, Berlin. Sonnenstraße 19.

Gummiawaren

zur **Wochen- u. Krankenpflege**. Preise
sind gratis und franco.

Vornehmes Zinshaus,
mit über 6% Grundzins, in der Nähe,
einem Kaiser-Wilhelm-Straße v. Leipzig
Berechnungskosten zu viel. Also in leichter
Gefahr verloren. Preis 122.000 A. Min. 42.000 A. Off. L. 2336
an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erh.

Reinerbauten, vermögendes

Eckwohnhaus,
vollständig vermietet, Wohnung, an
Gartenstraße, an Schlossstraße gelegen,
preiswert zu verkaufen. Off. Angebote von
Gebäudebesitzern erbeten unter U. N. 968
an "Invalidendank", hier.

In Grima i. S.,
im Bereich Waldenthal,
ist ein für Sanatorium oder Pensionat
geeignet.

Grundstück,
direkt am Wald, Gebäude der Neugier ent-
sprechend eingerichtet, sofort
zu verkaufen.

Grimma besitzt schöne Straßen und wird
von Kunden sehr geschätzt. Offerten unter
F. U. 338 an **G. L. Daube & Co.**,
Blankenau a. R.

Grundstücks-Verkauf.
Ein Wohnhaus mit hohen Gebäu-
träumen u. hinterland, pass. für gelegene
Gewerbebetriebe aller Art, im Fabrikviertel,
zu überwerth zu verkaufen. Nur Gebäu-
träume zu verkaufen. Nur Gebäu-
träume wollen die Käufer einlösen unter
F. D. 25 an die Adresse dieser Werbung,
Dresden, Marienstraße.

Großes Fabrik-
Grundstück

im Westen Leipzigs, jetzt gebaut, für
jede weitere Straße vorbereitet, 3700 □
groß, circa 2000 □ Abstellräume, großes
berühmtes Werkstattgebäude, mit Dampf-, Gas-
und Wasserversorgung, preiswert zu
verkaufen. Sanktionsbedingungen gänzlich
durchdrungen.

Situationsplan und Preis auf Anfrage.
Offerten unter Linie L. H. 1966 an **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Gasthaus und
Restaurant,

etwas, ganz lokal in Alte-Leipzig, seit
8 Jahren in einer Hand, sicher eingeschätzt,
ausgewählter, jetzt verkaufen. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Cigarrengeschäft

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Möbel

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Möbelfabrik

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Möbel

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Licenz-Verkauf

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Massenartikel.

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Pianinos, Flügel

mit Cigarre, Zigaretten, Zigaretten-
zigaretten in Alte-Leipzig älterhalber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jetzt
zu verkaufen. Agenten verboten. Off. unter
E. 26 an die Expedition dieses Blattes erh.

Ein in Halle a. S. in Hauptstr. gelegenes,
gut eingeschätztes

Pianinos

1 noch neue Piano jeder Wille zu verkaufen.
2. Schreibtisch, Goldschmiede 5. I. verkaufen.
3. neu u. geb. Pianino, sehr hübsches, verkaufen.
4. neu u. verkaufen. Sonnenblumstraße 11, I.

5. Schreibtisch, tritt. Pianino, auf schönes
verkaufen. Sonnenblumstraße 9, I. verkaufen.

6. Pianino, neu, billig. Albertstraße 14, I. verkaufen.

7. Schreibtisch, tritt. Pianino, auf schönes
verkaufen. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

8. Pianino, mit grünem Tisch u. verkaufen.
Sonneblumstraße 33, II. verkaufen.

9. Pianino 160 A. Albertstraße 14, I. verkaufen.

10. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

11. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

12. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

13. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

14. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

15. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

16. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

17. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

18. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

19. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

20. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

21. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

22. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

23. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

24. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

25. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

26. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

27. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

28. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

29. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

30. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

31. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

32. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

33. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

34. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

35. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

36. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

37. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

38. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

39. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

40. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

41. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

42. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

43. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

44. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

45. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

46. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

47. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

48. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

49. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

50. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

51. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

52. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

53. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

54. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

55. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

56. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

57. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

58. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

59. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

60. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

61. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

62. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

63. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

64. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

65. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

66. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

67. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

68. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

69. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

70. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

71. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

72. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

73. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

74. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

75. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

76. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

77. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

78. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

79. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

80. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

81. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

82. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

83. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

84. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

85. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

86. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

87. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

88. Pianino, neu, billig. Sonnenblumstraße 14, I. verkaufen.

eigene persönliche Interesse des Angeklagten Krupp gar nicht eingreife. — Der Richtersaal verneinte auf die Feststellung, daß Dr. Sch. überhaupt nicht die Absicht hatte, berechtigte Interessen zu mahnen, und daß diese Weise weiter folgte des Dr. Sch. nach eigener Wahrheit wolle. — Demgemäß verwarf der Dr. Rechtsgericht die Revision.

J.S. Leipzig, 4. Mai. (Gedächtnismusterstreit.) Die Firma Krupp in Elberfeld erhält eine Rücksicht durch ein Urteil des Reichsgerichts in einem Prozeß, der wegen der Rechtmäßigkeit des Geschäftsmusters in Elberfeld wegen Verletzung des Gewerbegeheimnisses angefochten wurde. Das Gericht hat um eine Revision von Artillerie-Kanonen. Die Firma Krupp hatte sich im Februar 1901 ein Geheimmuster eingesetzt, um eine Verbesserung des Einheitsgewichtes der Kanonen mittels einer besseren Welle. Das kleinste Metallwaren-Werkstatt-Büro hatte sich im Juli 1901 auch einen Büro für Artillerie-Kanonen mit einer der Rechte verbündeten Schäufeln durch Geschäftsmuster schützen lassen. Krupp hat darin eine Verbesserung des für die eingesetzten Geschäftsmuster und breite Flügel an. Das Reichsgericht Elberfeld hat darauf erkannt, daß der Büro für Artillerie-Kanonen zwar ein ausserordentlich gutes Ergebnis, besonders wenn man das zu dieser Zeitpunkt hergestellte ungünstige Werk, sowie den Werkstand, das Büro für Artillerie-Kanonen hat die rechte Gültigkeit dieses Geschäftsmusters erkannt, als das Werk aufzugeben und die Flügel abzuweisen.

Mitteilungen aus der Ratsplenarversammlung

am 29. April 1903.

Vorlesender: Herr Bürgermeister Dr. Dittrich.

- 1) Die Staatsverordneten haben zugestimmt:
- a. der Herstellung des Plaats vor dem Alten Theater und des Platzes um das Hohenzollern-Denkmal sowie der Ausführung eines Teiles vom Tiefpflaster.
- b. dem abgelaufenen Verträge zwischen der Stadtgemeinde und dem Königlich Sachsischen Staatsfonds wegen Überlassung höchlicher Alouets zur Errichtung eines Rathauses.
- c. der Begebung von Gültigkeiten beim Geburtsstiftsfest aus dem Gehalte einer Steile.
- d. der Verleihung von ehemaligen Amtsstücken nebst Wappenstein und Schlüssel für das neue Postgebäude.
- e. der Verleihung der Plauener Urkunde und der amföhligen Kontrakte in Leipzig-Plauens.
- f. der Erzeugung von Vorortenland vor dem Gewandtheater.
- g. der unentbehrlichen Überlassung des zur Herstellung der Straße VII erforderlichen Landes des Königlich Sachsischen Stadtfonds.

Die Anträge der Staatsverordneten zu a und c sind zum Ausdrücklichen Beschluss vorgezogen, im übrigen ist das Erforderliche zu belassen.

- a. die Erweiterung eines Bezirks von 200 m² an den Deutschen Verband für landwirtschaftliche Unternehmungen.
- b. die Belohnung von 50 Tugend Goldmarken für das Vorortenland an der Delitzscher Straße und nur die Ausführungsfolgen für 40 Tugend Goldmarken bewilligt.

Es ist hierbei Berücksichtigung zu rathen und das Erforderliche zu befürworten.

- 3) Die Ermale des Vereins "Vorwärts", Leipzig-Süd, gegen Aufhebung der Steuerpflicht, die von den Städtevertretern des Rot zur Erziehung überreicht worden ist, nach den aufschlussreichen Abstellungen verlegt.

4) Weitere haben die Städtevertreter ausdrücklich einer Einsicht des Gemeinnützigen Vereins "Vorwärts" in Leipzig-Gohlis dem Rat zur Erziehung gegeben, die Wahrheit der sozialen Freiheit-Strafe im Leipzig-Gohlis zwischen den äußeren Galerien und der Blumen-Straße bei Aufstellung des Hauptbahnhofs für 1904 zu berücksichtigen.

Dem Erziehungsamt wird — wie bereits beschlossen — Rechnung getragen werden.

5) Die Ausführung einer Spülungsabwasseranlage und einer Trockenlage für Holz in der städtischen Gewerbeschule wird beschlossen.

6) Die Steinmehrgaben am Gasbehälterbau in der Gasanstalt werden aufzutragen.

7) Die Vorschläge wegen baupolizeilicher Feststellung der Rücklinien am Schloßweg in Leipzig-Kleinzschocher und der Sicherungsmauer in Leipzig-Connewitz werden genehmigt.

Zu den Beschlüssen unter 5 und 7 ist Zustimmung der Städtevertreter eingeholt.

Reise und Verkehr.

8) Der Gewerbekomplex "Deutschland" der Hamburg-Müncheiner Linie hat auf seiner letzten Reise von New York nach Hamburg wieder einmal eine glänzende Leistung gezeigt. Der Dampfer verließ Santos-Hafen am 9. April um 5 Uhr nachmittags und wurde am 15. April um 2 Uhr 50 Min. von den Städten Islands gerichtet, legte sonst die Überfahrt in 5 Tagen 16 Stunden um 20 Minuten zurück, ein ausserordentlich gutes Ergebnis, besonders wenn man das zu dieser Zeitpunkt hergestellte ungünstige Wetter, sowie den Werkstand, das Büro für Artillerie-Kanonen hat die rechte Gültigkeit dieses Geschäftsmusters erkannt, als das Werk aufzugeben und die Flügel abzuweisen.

Aus Süden und Kurorten.

9) Ums. 1. Mai. Die heute mit dem ersten Frühstück des von Julius Lohse geleisteten Kurortes erfolgte Eröffnung der Saison ist insofern von ganz besonderer Bedeutung, als die älteren, bewährten fischlichen Erzeugnisse wieder, als in neuer Fassung der Bewegung unserer Küste übergeben werden sollen. Dazu ist die Trintquelle in der unteren Trintaußen vereinigt liegen, nunmehr in ihrer ganzen Ausdehnung durch den Mittelpunkt des Kurortes auf die See verkehrt worden, wodurch man die Seeleute am Nachmittag gefangen gehalten werden soll, auch die Trintküste für Gründen, Felsen- und Ankerdewesen bei großmässiger Ausdehnung so verteilt worden, daß möglichst wenig Gefahr besteht, daß die Trintküste auf die Seeleute trifft, und den Trintfluss nicht zur Hochwasser mehr erreichen kann und den Trintfluss nicht zur Hochwasser mehr erreichen kann, wie dies früher möglich war. Auch die Verbesserung gewöhnt der neuen geräumigen Trintküste und den schon im vorigen Jahre ausführlich ausgestatteten Bungalows um mindestens hergestellt, so daß hier etwas längeres geschafft werden ist, bevor wir gekauft werden können, bis an unerlässlichen Heilanstalt und Zuflucht liegen, freuen werden. Nach den dreimal täglichen Hoffnungen regelmässiger Sonderungen wird das Kurortenwerk, ebenso wie es in der vorigen Tagung als ausserordentlich verehrt werden, ebenso wie es in den nächsten Tagen und Monaten gewonnen werden kann. Die deutsche erste Freudenküste vergleichet jetzt bereits 183 Personen, 62 Auguste und 71 Personen.

10) Bob Hamburg, 1. Mai. In den letzten Wochen ist eine kräftige Arbeit im Bauunterhalt vollendet worden; die Lieferung des 2 auf der großen Wasserfläche von 50 auf 151 Meter. Der im Jahre 1890 erbaute Brunnenturm nahm bisher eine hochwertige Stütze unter den Brunnenturm auf, um den Brunnenturm ein: nunmehr soll er auch in den Dienst der Trintfluss gestellt werden. Neben sehr viel Kosten enthaltet er eine 1½ Tug. Salz, er gehört also in die Reihe der aufwendigen Trintküsten und muß auch den weiteren Kosten, seit 1860 bekannten Elbtäler befreien, zu den hervorragenden Quellen dieser Art im Deutschen Reich seinem Gehalte noch gerechnet werden.

11) Bob Salzburg in Gleichen. Der Brüderling steht bei uns in Zeiten des Hauses und Palais. Die Menschen wettbewerben mit der wissenden Natur, um den ersten Götzenhaus und Garten im Glanz der frischen und feierlichen Gesang und Zürich liegen, freuen werden. Nach den dreimal täglichen Hoffnungen regelmässiger Sonderungen wird das Kurortenwerk, ebenso wie es in der vorigen Tagung als ausserordentlich verehrt werden, ebenso wie es in den nächsten Tagen und Monaten gewonnen werden kann. Die deutsche erste Freudenküste vergleichet jetzt bereits 183 Personen, 62 Auguste und 71 Personen.

12) Bob Salzburg in Gleichen. Der Brüderling steht bei uns in Zeiten des Hauses und Palais. Die Menschen wettbewerben mit der wissenden Natur, um den ersten Götzenhaus und Garten im Glanz der frischen und feierlichen Gesang und Zürich liegen, freuen werden. Nach den dreimal täglichen Hoffnungen regelmässiger Sonderungen wird das Kurortenwerk, ebenso wie es in der vorigen Tagung als ausserordentlich verehrt werden, ebenso wie es in den nächsten Tagen und Monaten gewonnen werden kann. Die deutsche erste Freudenküste vergleichet jetzt bereits 183 Personen, 62 Auguste und 71 Personen.

13) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1895.

Prämienabgabe am 31. März 1903. Zahlbar sofort.

Am 28. Februar 1903 gezogene

Sorten: 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Sorten: 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

Serie Nr. 07 210 301 1324 1904 2004 2335 2394 2666 2492.

Prämien:

(Morgen-Ausgabe.)

Nr. 225.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Dienstag,
5. Mai 1903.

Alle für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Lüne in Leipzig. — Sprachzeit: nur von 10—11 Uhr nachm. und von 4—6 Uhr nachm.

Vermischtes.

Hollenstein. 4. Mai. Unsere Silberindustrie lebt noch immer an der seit einiger Zeit herabgesetzten Menge. Die kleinere Goldminenbetrieb auf Platten-Goldhöfen angezeigt, und da es diesen jetzt an den erinnerten größeren Betrieb fehlt, müssen unsre Goldminenbetriebe in der gegenwärtigen laren Zeit öfter die Reihe von hier nach Platten verlegen. Ein vor einigen Tagen aus England zurückgekehrter bisheriger Goldminenbetrieb teilt uns mit, dass derselbe nach größerer Ressorten lagern und das bestehet für die nächste Zeit eine günstige Umstellung in dieser Hinsicht nicht zu erwarten ist. Diese Reihe in der Silberindustrie ist ebenfalls dem schlechten Betrieb im Grubenhof, an welchem der Nachfrage der Mode zugewichen, da in neuerer Zeit bestimmt die Goldminenprodukte vielfach benötigt werden, wo früher gar nichts angeboten wurden.

— C. Niels Auktionshaus, Aktiengesellschaft, Berlin. Für die am 14. Mai stattfindende Generalversammlung hat ein Aktionär in Berlin unter Deposition der entsprechenden Aktionärszahl nachdrücklich den Antrag gestellt, die der Gesellschaft gehörigen Gebäude in der Straße durch einen Notar einzumieten, um die Kosten nach der Generalversammlung zu decken.

— Stettin-Bückerer Eisenfabrik, Aktiengesellschaft, Stettin. In Berlin. Die Generalversammlung hat ein Aktionär den Abschluss für 1902 und ertheilt die Entlastung. Der Anteil eines Aktionärs auf Ausgabe einer nachträglichen Auszahlung auf die alten Stammaktien wurde aus formellen Gründen neulich von der Tagesordnung abgezogen. Auf die Fertigung eines Aktionärs teilte Dreiseitiges Mitteilung mit, daß die Gesamtproduktion für das laufende Jahr verdreifacht wird.

— Dresden-Werke, Aktiengesellschaft, vormals Louis Wertheim, in Frankfurt a. M. Riedel & Co. Der Geschäftsbetrieb fortsetzt, doch trod' der wirtschaftlichen Depression und der Konkurrenz die Umsätze 1902 gesunken sind und die Rendite auf beobachtet war. Das Vertrauen sehr der Zukunft hoffnungsvoller entgegen, zumal da sich bei der Ausfuhr eine einflussreiche Geldförderung bemerkbar macht. Nach 26 692 t. Abwicklungen und Deckung der Kosten des Dresdner Ausstausch mit 22 410 t. — die Vergleichsdaten in Klammern liefern die stimulatorische Perioden genannte Jahre. Die Zahlen von Seidenwaren hat gesetzliche Aufstellung in den Unionen genommen, wie folgende Ziffern zeigen: August der Seidenwarenmarkt im Jahre 1902 452 000 t. (im Jahre 1870 80 t.).

— W. H. Der Verbrauch von Seidenstoffen in den Besitztümern Staates. In letzter Zeit viel beträchtlicher geworden ist, und dementsprechend auch die Importation von Seidenwaren und Rosshaar-Rohzucker aus Russland. Nach zuletzt in den drei Monaten des jüngsten Gefolgs (abgeschlossen am 28. Februar): Rohzucker im Bruttogewicht von 28 000 t. Mill. Dollar (1902 19 800 t. 18 Mill. Dollar); Seidenstoffe 15 250 t. Mill. Dollars Wert (1902 12 000 t. 18 Mill.) — die Vergleichszahlen in Klammern liefern die stimulatorische Perioden genannte Jahre. Die Zahlen von Seidenwaren hat gesetzliche Aufstellung in den Unionen genommen, wie folgende Ziffern zeigen: August der Seidenwarenmarkt im Jahre 1902 452 000 t. (im Jahre 1870 80 t.).

— Die Stromberger Bank für Handel und Gewerbe, von deren zwei Filialen Würzburg begangenes Aktienkapital von 100 000 Mark besteht, und die im Jahre 1902 nach Wiederholungen von 15 748 t. (1. 1. 1901 11 t.) auf 26 011 t. aufstockte, hat 8 662 000 t. (125 033 t.) auf Depositen und von 77 000 t. auf Rentabilität mit 121 121 t. Verlust abschloss, doch durch Deckung der Verluste aus 1901 auf 30 477 t. reduziert wird.

— Sachsen-Anhaltische Gesellschaft für Kleinindustrie und Gewerbe in Magdeburg. Im Gewerbejahr 1902 erzielte das Unternehmen einen Nettogewinn von 2 192 257 t. (1. 1. 1901 2 262 591 t.), woselbst nach Abzug aller Unterkosten ein Nettogewinn von 149 872 t. (820 603 t.) verbleibt. Dieser dient zur Ausbildung einer Erweiterung von 2 Prog. (6 Prog.) auf 4 Mill. Mark Grundkapital.

— Die Suerster und Raffinerie Firma haben im Jahre 1901/02 252 512 Tsd. Gold produziert (4. 2. 305 473) und 38 092 Millionen Kilogramm rostfeste Jutes geliefert (33 92). Jutes der niedrigeren Güteklassen fällt nach der Ausgabe auf 14.27 Millionen Franken (1.84), andererseits erhöhte der Organisationsdienst infolge Durchfahrtserlaubnis um 1.13 Millionen (1.67). Es ergibt sich ein Nettogewinn von 1 565 055 Franken (1 413 984), der mir im Vorjahr die Verteilung von 10 Prog. auf die alten Aktien und von 8.700 Prog. auf die Gründeranteile gestattet.

— Sollard-Gesellschaft für Kleinindustrie und Gewerbe in Wittenberg. Im Gewerbejahr 1902 erzielte das Unternehmen einen Nettogewinn von 1 922 257 t. (1. 1. 1901 2 262 591 t.), woselbst nach Abzug aller Unterkosten ein Nettogewinn von 149 872 t. (820 603 t.) verbleibt. Dieser dient zur Ausbildung einer Erweiterung von 2 Prog. (6 Prog.) auf 4 Mill. Mark Grundkapital.

— Die Suerster und Raffinerie Firma haben im Jahre 1901/02 252 512 Tsd. Gold produziert (4. 2. 305 473) und 38 092 Millionen Kilogramm rostfeste Jutes geliefert (33 92). Jutes der niedrigeren Güteklassen fällt nach der Ausgabe auf 14.27 Millionen Franken (1.84), andererseits erhöhte der Organisationsdienst infolge Durchfahrtserlaubnis um 1.13 Millionen (1.67). Es ergibt sich ein Nettogewinn von 1 565 055 Franken (1 413 984), der mir im Vorjahr die Verteilung von 10 Prog. auf die alten Aktien und von 8.700 Prog. auf die Gründeranteile gestattet.

— Sollard-Gesellschaft für Kleinindustrie und Gewerbe in Wittenberg. Im Gewerbejahr 1902 erzielte das Unternehmen einen Nettogewinn von 1 922 257 t. (1. 1. 1901 2 262 591 t.), woselbst nach Abzug aller Unterkosten ein Nettogewinn von 149 872 t. (820 603 t.) verbleibt. Dieser dient zur Ausbildung einer Erweiterung von 2 Prog. (6 Prog.) auf 4 Mill. Mark Grundkapital.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie zur Errichtung besonderer Geflügelgebiete am unteren Saale und Elbe betreut. Die untere Saale ist dabei so weit geschränkt, dass sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel liefert, während die obere Saale 100 000 t. liefert.

— Ein Blatt aus dem Tafelblatt für Tafelwaren. M. Lohr, 30. April. Zur Regelung unseres Geflügelgebiets in Sachsen ergibt unsere Regierung nunmehr energische Maßnahmen, indem sie nur noch 100 000 t. Geflügel lief

